



## Kloster braut wieder selbst

**Scheyern.** Seit 1119 besteht in Scheyern bereits eine Klosterbrauerei. In den vergangenen Monaten wurde der Brauereibereich – errichtet 1929 – einer gründlichen Renovierung unterzogen, damit die Benediktinermönche wieder an die lange Brautradition anknüpfen können um ihr Bier vor Ort herzustellen. Pater Lukas Wirth, Zellerar und Archivar des Klosters, der für den Umbau der Brauerei zuständig war, ist stolz auf die lange Brautradition in Scheyern, einer der ältesten nachgewiesenen Brauereistandorte. Im Vergleich zu Andechs oder Ettal will man in Scheyern aber bescheidener agieren und sein Bier nur im näheren Umfeld innerhalb der Region vertreiben. „Wir wollen etwa zwei- bis dreitausend Hektoliter pro Jahr produzieren“, sagt Pater Lukas. Vier verschiedene Sorten sind geplant: Ein Helles, ein Dunkles, ein Weißbier und ein Saisonbier“, eventuell ein Doppelbock, ein Hopfenzuperbier oder ein „Märzen“. In Scheyern wird es auch ein naturtrübes Bier geben. Ausgeschenkt werden soll das Scheyerer Klosterbräu selbstverständlich in der Klosterschänke, in verpachteten Gaststätten in Scheyern und in München sowie möglicherweise in einer Gastwirtschaft in Mitterscheyern. In den Produktionsprozess werden neben dem angestellten Braumeister und einem Helfer auch die derzeit 13 Mön-

che – ähnlich der anderen klostereigenen Betriebe – involviert. Seit vier Wochen läuft der Betrieb bereits, Biere wurden in die Fässer abgefüllt.

Vergrößert wird wohl auch die Klosterschänke: Vorgesehen ist, in den ehemaligen Pferdeställen im Untergeschoss ein uriges Bräustüberl einzurichten. Und in der Brauerei selbst – der Umbau verschlang rund 1,5 Millionen Euro die weitestgehend aufgenommen werden mussten – müssen im Laufe der nächsten Wochen und Monate noch erledigt werden, damit man was Technik und damit auch die Qualität betrifft auf dem neuesten Stand ist. Ziel sei es, so Pater Lukas, innerhalb von zehn Jahren rentabel zu wirtschaften. Dazu soll auch der Museumsraum mit historischen Technikanlagen im Brauhaus beitragen. Nach einem Festgottesdienst am Montag, 1. Mai um 10 Uhr („Waisenhausmesse“) führt der Festzug zum Brauhaus, wo die renovierte Klosterbrauerei offiziell wieder eröffnet und eine Bierprobe statt finden wird.

(ras)



## Kunst im Gut

**Pfaffenhofen.** Kunst im Gut findet am 6./7. Mai, 10–20.30 Uhr in Scheyern statt. Im Mittelpunkt stehen rund 100 Künstler und Kunsthandwerker, die ihre Werke einem großen Publikum vorstellen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise – lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Ausstellungsstücke!